

Das Jahr 1862 hat 365 Tage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **141 (1862)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-373129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahr 1862 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Abkürzungen.
Widder.	Sonne.	Vollmond.	M. Morgen.
Stier.	Mond.	Lehtes Viertel.	A. Abend.
Zwilling.	Merkur.	Neumond.	m. Minuten.
Krebs.	Venus.	Erstes Viertel.	A. M. Aufgang Morgens.
Löwe.	Erde.	Ueber sich gehend.	U. M. Untergang Morgens.
Jungfrau.	Mars.	Unter sich gehend.	Aufg. Aufgang.
Waage.	Ceres.	Aspekten.	Unterg. Untergang.
Scorpion.	Pallas.	Zusammenkunft.	muthm. muthmaßliche.
Schüz.	Juno.	Gegenschein.	v Viehmarkt.
Steinbock.	Vesta.	Dritterschein.	a. R. alter Kalender.
Wassermann	Jupiter.	Vierterschein.	
Fische.	Saturn.		
	Uranus.		

Finsternisse im Jahre 1862.

Im Jahre 1862 finden 3 Sonnen- und 2 Mondsfinsternisse Statt, von denen man bei uns nur die zweite Mondsfinsterniß theilweise wird sehen können.

Die erste Mondsfinsterniß, den 12. Juni, ist in Amerika, dem westlichen Afrika u. im Osten von Australien mehr oder weniger sichtbar.

Die erste Sonnenfinsterniß findet den 27. Juni Morgens Statt und wird nur in kleinen Theilen von Afrika und Australien wahrgenommen werden können.

Die zweite Sonnenfinsterniß, den 21. November, ist nur in den südl. Meeren zu sehen.

Die zweite (totale) Mondsfinsterniß, den 6. Dezember, sichtbar in Westeuropa und Afrika, dem östlichen Theile von Amerika, beginnt um 6 Uhr 22 Min. Morgens. Der Anfang der totalen Verfinsternung ist um 7 Uhr 30 Min., die Mitte der Finsterniß um 8 Uhr 17 Min. und das Ende derselben um 10 Uhr 14 Min. — Wenige Minuten nach dem Anfang der totalen Verfinsternung geht in unsrer Gegend der Mond unter.

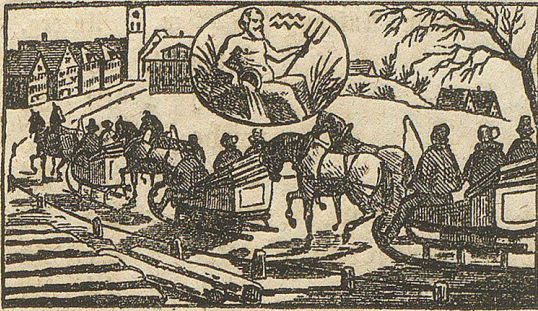
Die dritte Sonnenfinsterniß, am 21. Dezember, wird im größten Theile von Asien sichtbar sein.

Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Berichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller-Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
Wittw	Neujahr		5 34	☾ Nebel	8 19	20 Achilles
Donst	2 Abel		6 48	☾ mit	= 20	21 Thomas
Freit	3 Isaaß		8 9	☉ schein	= 21	22 Florin
Samst	4 Titus		9 19	♀ beim C ab=	= 22	23 Dagobert
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 23 m.						
Sonnt	5 Simeon		10 29	♀ größt. Glanz. wech=	8 24	24 Adam Ev.
Mont	6. 3 Könige		11 38	☾ selnd,	= 26	25 Christtag
Dienst	7 Isidor		u. M.	☾ 11, 24 m. U. meh=	= 27	26 Stephan
Wittw	8 Erhard		0 41	☾ ren=	= 28	27 Joh. Ev.
Donst	9 Julian		1 47	☾ theils =	= 30	28 Kindleint.
Freit	10 Samson		2 50	☾ Erdferne. un=	= 31	29 Jonathan
Samst	11 Diethelm		3 52	☾ bestän=	= 33	30 David
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 31 m.						
Sonnt	12 Meinrad		4 48	☉ ☽ dig,	8 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1862.						
Mont	13 Hilari		5 42	☾ zu=	8 35	1 Neujahr
Dienst	14 Israel		6 29	☾ weilen =	= 37	2 Abel
Wittw	15 Maurus		7 8	☾ Schnee; =	= 39	3 Isaaß
Donst	16 Marzell		Aufg.	☾ 2, 32 m. M. =	= 41	4 Titus
Freit	17 Anton		6 34	☾ auf =	= 43	5 Simeon
Samst	18 Priska		7 47	☾ trü=	= 46	6. 3 Kön.
3. Hochzeit zu Rana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 40 m.						
Sonnt	19 Martha		9 1	☾ bes =	8 49	7 Isidor
Mont	20 Sebastian		10 16	☉ in Wet=	= 51	8 Erhard
Dienst	21 Agnes		11 32	♀ beim C ter =	= 54	9 Julian
Wittw	22 Vinzenz		u. M.	☾ aber=	= 57	10 Samson
Donst	23 Emerentia		0 50	☾ 7, 14 m. M. mals =	9 —	11 Gerson
Freit	24 Timothe		2 8	☾ Schnee, =	= 3	12 Meinrad
Samst	25 Pauli Bet.		3 21	☾ wor=	= 5	13 Hilari
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 51 m.						
Sonnt	26 Polikarp		4 30	☾ C Erdnähe. auf =	9 7	14 Israel
Mont	27 Christostom		5 30	☾ einige =	= 9	15 Maurus
Dienst	28 Karl		6 18	☾ schöne =	= 11	16 Marzell
Wittw	29 Valeri		6 55	☾ Tage =	= 13	17 Anton
Donst	30 Adelgunda		Untrg.	☉ 3, 27 m. M. mit =	= 16	18 Priska
Freit	31 Virgil		6 57	♀ beim C ☉ schein. =	= 18	19 Martha
Erstes Viertel den 7. unbeständig. Vollmond den 16. bringt trübes Wetter.						
Letztes Viertel den 23. hat Schnee. Neumond den 30. hat Sonnenschein.						

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Fahr' nicht zu hoch her, eitler Mann,
Noch hast du 's letzte Hemd nicht an.

Neues Jahr — neue Früchte.

Ein Jahr geht nach dem andern hin,
Der Ewigkeit entgegen.
Ach! möchte doch der träge Sinn
Dies reiflicher erwägen!
Ach! brächte doch ein jedes Jahr
Viel neue gute Früchte dar!

Tausend schöne Siebensachen

Bringet uns das neue Jahr,
Bald zum Weinen, bald zum Lachen;
Hoffnung lockt uns immerdar.
Schade, daß der kalte Wassermann
Sie so oft zu Wasser machen kann.

An einen Tadler.

Alle Fehler und Verbrechen
Willst du durch die Hechel zieh'n; —
Sollt' es dir an Stoff gebrechen,
Stell' dich vor den Spiegel hin!

Die bösen Mäuler sind wie die bösen Hunde. Schlägst du nach ihnen, so laufen sie dir, wer weiß wie weit, nach. Gehst du aber ruhig deinen Weg, so bellen sie wohl eine Zeit lang, aber bald haben sie dich vergessen und bellen wieder Andere an.

Fragst du nach der Kunst, zu leben? Lern' mit Narr und Sünder leben; Mit dem Weisen und dem Guten wird es sich von selber geben.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach S. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Diesenhofen, 2. Mont.
Grünningen, letzten Mont. v
Jlanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v Laufenburg, 3. Freit.
Pfälzikon, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtm.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schiers, 2. v Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenlaken, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisau, am letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Lichtmes und 1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Lebensregeln.

Du hast zwei Ohren und einen Mund;
Willst du 's beklagen?
Gar Vieles sollst du hören, und
Wenig drauf sagen.
Du hast zwei Augen und einen Mund;
Mach' dir's zu eigen:
Gar Manches sollst du sehen, und
Manches verschweigen.
Du hast zwei Hände und einen Mund;
Lern' es ermessen:
Zwei sind da zur Arbeit, und
Einer zum Essen.

Du giebst nicht, sondern du verkaufst, wenn du bei jedem Freundschaftsdienst auf gewisse Dankbarkeit rechnest.

II.	Neuer Hornung.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Samst	1 Brigitta		8 9	♄ beim C	Auf 9 23	20 Sebast.
5. Vom Schiffein Christi, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 5, 3 m.						
Sonnt	2 4 Lichtmess		9 17		kalte 9 26	21 Agnes
Mont	3 Blasi		10 25		und = 29	22 Vinzenz
Dienst	4 Veronika		11 31		trübe = 32	23 Emerent
Mittw	5 Agatha		u. M.		Tage = 36	24 Timothe
Donst	6 Dorothea		0 34	♃ 8, 48 m. N.	wird = 38	25 P. Vel.
Freit	7 Richard		1 38	♄ Erdferne.	Schnee = 41	26 Polik.
Samst	8 Salomon		2 38		fol- = 44	27 Christof.
6. Samen und Unkraut, Matth. 13. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Unterg. 5, 12 m.						
Sonnt	9 5 Apollonia		3 32	♃ beim C	gen; 9 47	28 Karl
Mont	10 Scholastika		4 21		vor- = 50	29 Valeri
Dienst	11 Euphrosina		5 3	☾	herr- = 54	30 Adalg.
Mittw	12 Susanna		5 40	♂ ♀ ♀	scheid = 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung.						
Donst	13 Jonas		6 11		wie- 10 —	1 Brigitta
Freit	14 Valentin		Aufg.	♃ 5, 43 m. N.	der = 4	2 Lichtmess
Samst	15 Faustin		6 45		trüb; = 8	3 Blasi
7. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 5, 22.						
Sonnt	16 Septuages.		8 2	♄ beim C	hier- 10 11	4 Veronik.
Mont	17 Donat		9 19		auf = 14	5 Agatha
Dienst	18 Kaspar		10 38	♃ in X	ziem- = 17	6 Dorothe.
Mittw	19 Marian		11 55	♄ Erdnähe.	lich = 20	7 Richard
Donst	20 Euchar		u. M.		beständi- = 23	8 Salom.
Freit	21 Eleonora		1 11	♃ 2, 54 m. N.	ges = 26	9 Apollon.
Samst	22 Petri St.		2 23		Wetter = 28	10 Scholast.
8. Gleichniß vom Samen, Luf. 8. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unterg. 5, 34 m.						
Sonnt	23 Scragel.		3 22	♂ beim C	und 10 32	11 Euphros.
Mont	24 Matthiad		4 12	☾	☉ schein; = 36	12 Susann.
Dienst	25 Viktor		4 54		hernach = 40	13 Jonas
Mittw	26 Nestor		5 25	♂ ♃ ♀	Schnee = 46	14 Valent.
Donst	27 Sara		5 51		oder Regen. = 50	15 Faustin
Freit	28 Leander		Untrg.	♃ 5, 27 m. N. ♄ b. C	= 55	16 Juliana
Erstes Viertel den 6. bringt Schnee. Vollmond den 14. bringt gute Witterung.						
Letztes Viertel den 21. Sonnenschein. Neumond den 28. regnerisch.						

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn Jede, wie einst Frau Loth, die Neugier küßte,
Ob man das Salz noch kaufen müßte?

Zum Verständniß der Sprichwörter.

Die wahren Freunde in der Noth sind die Franken. Wenn es heißt: „Freunde in der Noth gehen 100 auf ein Loth“, so werden damit zweifelsohne die Banknoten gemeint.

„Ehrlichkeit währt am längsten.“ Vermuthlich darum, weil sie am wenigsten abgerieben wird.

„Leben und leben lassen.“ wird von Vielen so verstanden: um selbst leben zu können, dürfe man einen Andern gar nicht leben lassen.

Mit dem Haben nimmt auch das Begehren zu. Das ist der Fluch, der im Golde liegt, und von dem das Sprichwort kommt: „Je mehr Einer hat, desto mehr will er.“

Reich sein an Freuden, hängt nicht von Reichthum, nicht von Armuth ab, sondern von einem genügsamen, zufriedenen Herzen erstlich, und zweitens freuen Sachen, die man mit saurer Mühe sich errungen, die man gleichsam aus den Steinen herausgeschlagen, auf alle Fälle mehr als die, zu welchen man mit Geld auf die leichteste Weise gekommen ist.

Die Weiber haben es gern, wenn man sie an Ruhe mahnt und die Arbeit ihnen wehrt; sie thun dann gern noch ein Mal so viel als sonst, und ohne sich zu beklagen.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Arar, letzten Mittw. Amriswil,
1. Mittw. v. Appenzell, Mittw.
nach Lichtmeß.

Dasserstorf, 2. Dienst. Bernegg,

Fastnachtdienst. Bischofzell, am
Donst. vor Fastnacht. Brugg,

2. Dienst. Büllach, Dienst. nach
Matthias.

Chur, 4. v. (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)

Diefenhofen, Mont. nach Lichtmeß. Dietikon, Fastnachtmont.

Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.

Frauenfeld, Fastnachtmont.

Göfan, Fastnachtmontag. Gröningen, Dienst. vor Matthias

und letzten Mont. v. Grösch, 6. v.

Hausen, Fastnachtdienst. Herisau, Freit. nach Lichtmeß. Hundwill, Fastnachtdienst.

Klang, 3. Dienst. v.

Küblis, 3. v.

Langenargen, 3. Mont. v. Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.

Mattenfeld, 2. Dienst. v. Mettmensstetten, Donst. nach Lichtmeß.

Pfäferswil, 1. Dienst. nach Lichtmeß.

Ragaz, 5. Rantwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß. Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.

Samaden, 1. Freit. v. Sargans, letzten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. nach Aeschermittw. u. 1. u. 2. Dienst. nach Fastnacht. v. Seewis, 6. v. Steadborn, Fastnachtdienst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v.

Tiefenlaxen, 3. Donst. v.

Ueberlingen, Mittw. nach Involavit. Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß. Uster, letzten Donst. v. Uznach, Samstag vor alt Fastnacht.

Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.

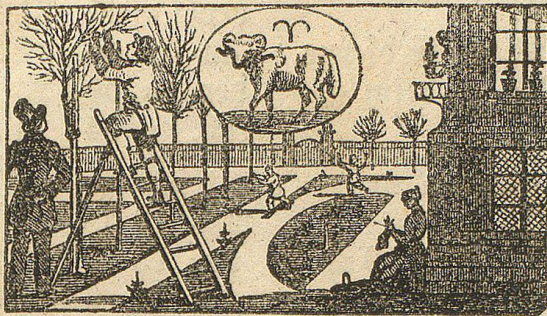
Wil, Dienst. nach Agatha. Winterthur, 1. Donst. v. Wohlen, Mont. vor Fastnacht.

Zofingen, Fastnachtdienst.

III.	Neuer März.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hörnung.
Samst	1 Albin		6 59		Früh, 11 0	17 Donat
9. Blinder am Wege, Luk. 18.				Sonnen-Aufgang 6, 42 m.	Unterg. 5, 43 m.	
Sonnt	2 Fastnacht		8 7		mit- 11 3	18 Fastnacht
Mont	3 Kunigunda		9 13		un- = 6	19 Marian
Dienst	4 Fastnachtdstg.		10 20		ter = 9	20 Euchar
Mittw	5 Fischermittw.		11 23		Schnee, = 12	21 Eleon.
Donst	6 Fridolin		u. M.		wor- = 15	22 Petri St.
Freit	7 Perpetua		0 25	C Erdferne.	auf = 18	23 Josua
Samst	8 Philemon		1 21	) 5, 58 m. A.	an- = 21	24 Matth.
10. Versuchung Christi, Matth. 4.				Sonnen-Aufgang 6, 29 m.	Unterg. 5, 53 m.	
Sonnt	9 Invokavit		2 11		geneh- 11 24	25 Invokav.
Mont	10 Alexander		2 56		mes = 28	26 Nestor
Dienst	11 Künigold		3 34		Wet- = 31	27 Sara
Mittw	12 Fronfasten		4 7		ter = 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m.				Abschied um 7, 36 m.		März.
Donst	13 Mazedon		4 38		und 11 36	1 Albin
Freit	14 Zacharias		5 1		mei- = 40	2 Simpliz
Samst	15 Melchior		5 25		stens = 44	3 Kunig.
11. Kanaisches Weiblein, Luk. 11.				Sonnen-Aufgang 6, 14 m.	Unterg. 6, 4 m.	
Sonnt	16 Reminisc.		Aufg.		11 47	4 Adrian
Mont	17 Gertrud		8 17		schein. = 50	5 Euseb
Dienst	18 Gabriel		9 38	C Erdnähe.	Tag = 53	6 Fridolin
Mittw	19 Joseph		10 59	und Nacht gleich.	= 56	7 Perpet.
Donst	20 Emanuel		u. M.		12 0	8 Philem.
Freit	21 Benedikt		0 12	Frühlings Anfang.	= 4	9 Franz.
Samst	22 Basil		1 18		= 7	10 Alexand.
12. Der Stumme redet, Luk. 11.				Sonnen-Aufgang 6, 0 m.	Unterg. 6, 14 m.	
Sonnt	23 Ottili		2 10		Wet- 12 10	11 Künigold
Mont	24 Hermo		2 52	♂ beim C	ren- = 13	12 Gregor
Dienst	25 Mar. Verk.		3 25		theils = 16	13 Mazed.
Mittw	26 Mitfasten		3 55		schöne, = 20	14 Zachar.
Donst	27 Ruprecht		4 20	♀ beim C	aber = 24	15 Melchior
Freit	28 Priskus		4 40		ziem- = 28	16 Heribert
Samst	29 Eustach		5 0		lich = 31	17 Gertrud
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.				Sonnen-Aufgang 5, 46 m.	Unterg. 6, 24 m.	
Sonnt	30 Kätare		Untrg.		frische 12 34	18 Gabriel
Mont	31 Balbina		8 6		Tage. = 37	19 Joseph
Erstes Viertel den 8. schöne Witterung.				Vollmond den 16. Sonnenschein.		
Letztes Viertel den 22. heiteres Wetter.				Neumond den 30. kühl.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Erzfeind von allem Heuchelschein, sei jedem Auge, was du bist; Man muß in allen Augen sein, was man in Gottes Augen ist.

Die öffentliche Meinung.

Die öffentliche Meinung ist eine unsichtbare, geheimnißvolle Macht, welcher nichts widersteht; nichts ist beweglicher, nichts wandelbarer, nichts stärker; und so launenhaft sie ist, so ist sie doch weit mehr wahr, vernünftig und gerecht, als man gewöhnlich glaubt.

Napoleon.

Ich kenne Jemand, der mehr Geist hat als Napoleon, als Voltaire und als alle jetzigen und künftigen Minister. Dieser Jemand ist: die öffentliche Meinung.

Talleyrand.

Der kluge Bauer im sandigen Land
Mendet Dünger und Lehm mit seinem Sand.
Dies bindet den Boden und giebt ihm die Kraft,
Reichlich zu tragen, was Reichthum ihm schafft.

Kanonen- und Flintenkugeln sind oft Fleckkugeln zum Reinigen der beschmutzten Welt.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, Donst. u. Freit. nach Miffasten. Auzriswil, 1. Mittw. v und Mittw. vor Lätare. Appenzell, Mittw. vor Miffasten u. 14 Tage später. v Arbon, Freit. nach Miffasten. Apmoos, 1. Dienst.

Bärentschweil, letzten Freit.

Chur, 5. u. 31. v

Davos, 1. u. 29. v Dießenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Joseph.

Embrach, Dienst. nach Joseph.

Feuerthalen, letzten Dienst. Fla- wil, 2. Mont.

Gais, 1. Dienst. Gams, Mont.

vor Joseph. Grüningen, am letzten Mont. v Grösch, 4. v

Hemiglosen (bei Lettnang), am 1. Donst. v Sorgen, 2. Donst. Jlanz, 3. Dienst.

Kastel, 21. Kläven, 19. Klä- lten, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.

Landed, 30. Langenargen, Mon- tag vor Lätare u. 3. Mont. v Lanterach, 8.

Müllheim, Mont. vor Palmtag.

Oberstammheim, 1. Mont. Dett- lon, Donst. nach Okuli. Otten- bach, Mont. vor Miffasten.

Peist, 2. Pfäffikon, 3. Mont. v

Ras, Mittw. vor Joseph. Ragaz,

Mont. nach Joseph. Rankwil,

1. Mittw. nach Joseph. Regens-

berg, Dienst. nach Gregor. Rehe-

tobel, Freit. nach Lätare. Rus-

wyl (Kt. Luzern), 3. Montag.

Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v

Schaffhausen, 1. Dienstag. v

Schrus, Donst. vor Lätare.

Sevelen, Samst. nach Joseph.

Seewis, 4. v Sins, 28. v

Sonthofen, Donst. nach Joseph.

Stäfa, Donst. nach Okuli. Stein

a. Rh., letzten Mittw. v Sur-

rhein, 31. v

Tenzen, Mont. vor Palmtag. Tie-

fenlasten, 3. Donst. v Trunz,

3. Mont. v Turbenthal, 2. Mont.

Uster, letzten Donst. v Uhuach,

Samst. nach Miffasten.

Wald (Zürich), 2. Dienst. Wald-

kirch, 1. Mont. v Wegenstätten,

3. Dienst. Weiningen, 1. Mont.

Wetzikon, Freit. nach Gregor.

Willisan, Fastnachtmont. u. leg-

ten Donst. v Winterthur, am

1. Donst. v

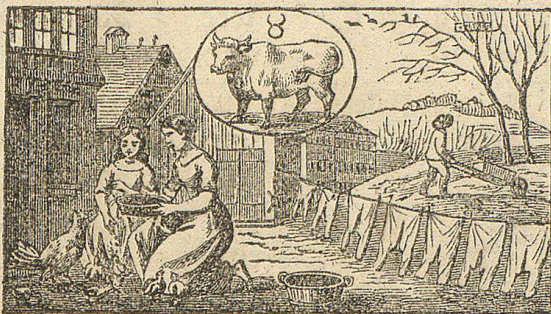
Zurzach, 1. Samst. Zell am Un-

tersee, Mittw. nach Lätare.

IV.	Neuer April.	C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter März.	
Dienst	1 Hugo	9 10		Sehr	12 38	20 Eman.
Mittw	2 Abund	10 13		ver-	= 41	21 Benedikt
Donst	3 Ignaz	11 11	C Erdferne.	än-	= 46	22 Basil
Freit	4 Ambrosi	u. M.	♁ beim C	der-	= 50	23 Fidel
Samst	5 Martial	0 4		lich,	= 54	24 Hermo
14. Steinigung Christi, Joh. 8.						Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 34 m.
Sonnt	6 Judita	0 50	☾	mit-	12 58	25 M. Verk.
Mont	7 Zölestin	1 29	☾ 0, 50 m. N.	un-	13 3	26 Desideri
Dienst	8 Maria	2 3		ter	= 6	27 Ruprecht
Mittw	9 Sibilla	2 33		Schnee;	= 9	28 Priskus
Donst	10 Ezechiel	3 0		bald	= 12	29 Eustach
Freit	11 Philipp	3 21		hei-	= 15	30 Quirin
Samst	12 Julius	3 44	h beim C	ter,	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.						April.
15. Einzug Christi, Matth. 21.						Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 44 m.
Sonnt	13 Palmtag	4 12		bald	13 21	1 Palmtag
Mont	14 Tiburti	Aufg.	● 3, 35 m. N.	trüb;	= 25	2 Abund
Dienst	15 Raphael	8 34		öf-	= 28	3 Ignaz
Mittw	16 Daniel	9 53	C Erdnähe.	ters	= 30	4 Ambrosi
Donst	17 Hoherdonst.	11 4		auch	= 34	5 Martial
Freit	18 Charfreitag	u. M.		Nebel	= 38	6 Demetri
Samst	19 Werner	0 3	☾	mit	= 41	7 Zölestin
16. Auferstehung Christi, Mark. 8.						Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 54 m.
Sonnt	20 Ostertag	0 49	☉ in ☿	Ne-	13 44	8 Ostertag
Mont	21 Ostermont.	1 27	☾ 6, 40 m. M.	gen	= 48	9 Osterm.
Dienst	22 Osterdienst.	1 56	♂ beim C	ab-	= 52	10 Ezechiel
Mittw	23 Georg	2 24		wech-	= 55	11 Philipp
Donst	24 Abrecht	2 46		selnd,	= 58	12 Julius
Freit	25 Mary	3 6	♀ beim C	fort-	14 3	13 Egisipp
Samst	26 Anaklet	3 26		an	= 6	14 Tiburti
17. Verschlossene Thür, Joh. 20.						Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 4 m.
Sonnt	27 Quasimodog.	3 48		un-	14 9	15 Raphael
Mont	28 Vitalis	4 11		be-	= 11	16 Daniel
Dienst	29 Peter	Untrg.	● 0, 4 m. M.	stän-	= 13	17 Rudolf
Mittw	30 Waldburg	9 1		dig.	= 16	18 Christof
Erstes Viertel den 7. unbeständig.						Vollmond den 14. neblicht.
Leptes Viertel den 21. regnerisch.						Neumond den 29. heiter.

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Den leeren Schlauch bläst der Wind auf,
Den leeren Kopf der Dünkel.

In alles Unvermeidliche
Gieb dich geduldig drein,
Sonst steigert ins Unendliche
Sich dir des Lebens Pein.

Man faselt viel von reich und arm und vergißt immer
wieder, daß es das Herz allein ist, das reich macht oder arm.

Nimm die Geduld als Magd ins Haus;
Sie hilft dir ein, sie hilft dir aus.
Doch hüt' dich, wenn sie herrschen will,
Sonst steht die ganze Wirthschaft still.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittwoch vor Ostern und 14 Tage später. v Arvigo, 30. v Au, 30.

Baden, 23. Bauma, 1. Freit. Bernegg, Dienstag auf Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst., so wird er an diesem Tage gehalten.) Bludenz, 26. v

Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Osterdienstag. Dürnten, 1. Dienst.

Eglisau, Dienstag nach Georg. Elgg, am Aschermittw. Erma-

tingen, 15. Eschenbach, am 3. Dienst. v

Fideris, 19. v Frauenfeld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst. Gonten, am 2. Mont. nach dem Ostermont.

Grünlingen, letzten Montag. v Grösch, 1. v

Heiden, Freit. vor Palmtag. Hemiglosen (bei Lettnang), letzten

Donst. v Herisan, Freit. nach Georg. Hinwell, 3. Dienstag.

Hittisau, Mont. nach Quasimodo. Hundweil, 2. Dienst.

vor der Landsgemeinde.

Klanz, 3. Dienst. v Kaltbrunn, letzten Dienst. v Kanton, letzten Mont. Konstanz, Mont. nach Ostern u. Mont. nach Miserikord. Küblis, 3. v Küßnacht, 22.

Lachen, Osterdienst. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimodo. Lindau, Freit. vor Jubilate.

Meilen, letzten Donst. Mosenau, Mittw. nach Georg.

Neukirch (Bünden), legt. Dienst. v Detikon, Donst. nach Oskul.

Pfäffikon, 3. Mont. v

Rautwil, 1. u. 3. Mittw. Rapperswil, Ostermittw. Regens-

berg, 1. Dienst. nach Gregor. Rheinau, Ostermittw. Rhein-

felden, letzten Donst. Richterswil, Dienst. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schönen-

grund, legt. Dienst. Schürs, 2. Schulz, 22. v Schwyz, 2. Mont.

nach Georg. Seewis, 1. v Sidwald, Donst. nach Georg. Sont-

hofen, letzten Mont. vor Georg. Stein a. Rh., letzten Mittwoch.

Süs, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenlaken, am

3. Donst. v

Urnäsch, letzten Donst. Uster, letzten Donst. Uznach, Samstag.

vor Ostern.

Wallendas, 26. v

Wädenschwil, Donst. nach Ostern. Wägglis, 23. Wald (Zürich),

Osterdienstag. Wiesen, 15. v Wil, 23. Willisau, letzten

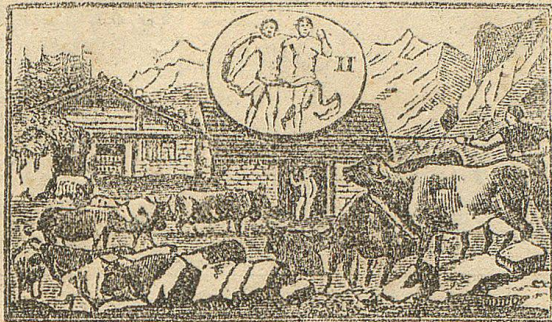
Donst. v Winterthur, 1. Donst. v Zofingen, Osterdienst. Zug, Oster-

dienst. Zürich, Montag vor der Charwoche, Lebermesse.

V.	Neuer Mai.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter April.
Donst	1 Phil. Jaf.	XX	9 57	C Erdferne. Hei-	14 19	19 Werner
Freit	2 Athanas	XX	10 46	♁ beim C tere	= 23	20 Herm.
Samst	3 + Erfindung	☿	11 27	und	= 25	21 Konstant
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 13 m.						
Sonnt	4 Miserikord.	☿	U. M.	☾	an-	14 28
Mont	5 Gotthard	☿	0 3		ge-	= 31
Dienst	6 Paravizin	☿	0 33	♂ ☉ ♀ nehme	= 33	24 Albrecht
Mittw	7 Juvenal	☿	0 59	☾ 4, 1 m. M. Früh-	= 36	25 Marx
Donst	8 Stanislaus	☿	1 22		lings-	= 40
Freit	9 Beat	☿	1 47	☾ beim C tage,	= 43	27 Anastas
Samst	10 Gordian	☿	2 10		nach-	= 46
19. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 23 m.						
Sonnt	11 Jubilate	☿	2 35		her	14 48
Mont	12 Pantraz	☿	3 3		trüb,	= 50
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai.						
Dienst	13 Servaz	☿	Aufg.	☉ 11, 37 m. A. als-	14 52	1 Phil. Jb.
Mittw	14 Bonifaz	☿	8 41	C Erdnähe. bald	= 54	2 Athanas
Donst	15 Sophia	☿	9 49		anhal-	= 57
Freit	16 Peregrin	☿	10 42		ten-	15 1
Samst	17 Moses	☿	11 25	☾	der	= 5
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 32 m.						
Sonnt	18 Kantate	☿	11 57	♂ ☉ ♀ h ☉ schein,	15 8	6 Paraviz.
Mont	19 Potentiana	☿	U. M.		wor-	= 10
Dienst	20 Christian	☿	0 26	☾ 4, 16 m. A. auf	= 12	7 Juvenal
Mittw	21 Konstant	☿	0 49	☉ in II	= 14	8 Stanisl.
Donst	22 Helena	☿	1 11		gen;	= 16
Freit	23 Dietrich	☿	1 30		über-	= 18
Samst	24 Johanna	☿	1 54	♀ beim C haupt	= 20	10 Gordian
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 40 m.						
Sonnt	25 Rogate	☿	2 15		vor-	15 22
Mont	26 Beda	☿	2 42		herr-	= 24
Dienst	27 Luzian	☿	3 13	C Erdferne. schend	= 26	15 Sophia
Mittw	28 Wilhelm	☿	Untrg.	☉ 4, 3 m. A. frucht-	= 27	16 Peregr.
Donst	29 Auffahrt	☿	8 43		bares	= 28
Freit	30 Hiob	☿	9 26	♁ beim C Wet-	= 29	17 Auffahrt
Samst	31 Petronella	☿	10 4	☾	ter.	= 30
Erstes Viertel den 7. schönes Wetter. Vollmond den 13. bringt Sonnenschein.						
Letztes Viertel den 20. hat Regen. Neumond den 28. veränderlich.						

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer ist ein unbrauchbarer Mann?
Der nicht befehlen und auch nicht gehorchen kann.

Aufrichtigkeit.

Ja soll Ja und Nein soll Nein,
Nein nicht Ja, Ja Nein nicht sein.
Welcher anders reden kann,
Ist nicht Christ, nicht Biedermann.

Keine Schere ist, die schärfer schert, als wenn der Bettler zum Herrn wird.

Gefälliges Benehmen ist ein Empfehlungsbrief bei Fremden und ein Siegel der Freundschaft bei Bekannten.

Das Wort verwundet leichter, als es heilt.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

<p>Narau, letzten Mittw. Alberschwendi, 1. Mont. Althütten, 1. Mittwoch a. R. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. u. letzten Mittw. Arbon, Mont. nach Auffahrt.</p>	<p>Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst. Flaach, letzten Donst. Flums, letzten Dienst. Fried, 1. Mont. Fürstenaau, 5.</p>
<p>Bülach, letzten Dienst. Bischofszell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst. Chur, 1. v u. 12. Jahrm. Davos, 22. v Dieffenhofen, am 2. Mont.</p>	<p>Gezis, 2. Mont. Glarus, 6. Goshan, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst. vor Auffahrt und letzten Montag. v Grilisch, 2. v Heiden, 1. Freit. Jenaz, 11. Jlanz, 10. v</p>

Klosters, 28. v Klöblitz, 30. v Lachen, Pfingstdienst. Langenargen, 3. Mont. Lantach, 20. Lenzburg, 1. Mittw. Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberried, 1. Dienst. Obersagen, 26. v Pfäfers, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Rantwil, 1. u. 3. Mittw. Reichenau, letzten Mont. v Reunis, 15. v Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittw. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. v

Samaden, 1. Freit. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt. Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienst. v und Pfingstdienst. Schleinis, 4. v Schwellbrunn, 1. Dienst. Seewis, 2. v Sonthofen, am Pfingstdienst. Stadel, Dienst. vor Auffahrt. Steadorn, am 1. Donst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donst. v Linzen, letzten Mont. v Truus, 1. v

Urmein, 24. v Uster, letzten Donst. Uznach, 2. Dienst.

Vallava, 1. v

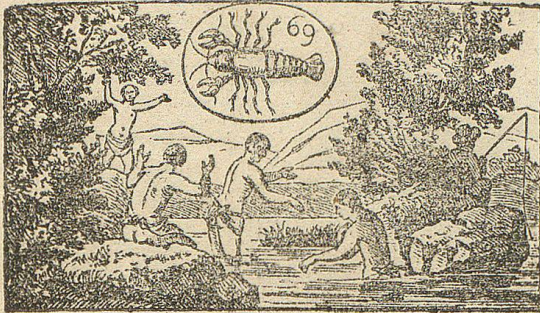
Waldshut, 1. Wallenstadt, vorletzten Dienstag. Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittw. Werdenberg, Mont. nach Georg a. S. Wil, 1. Dienst. Wildhaus, vorletzten Dienst. Willisau, letzten Donst. Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Wohlen, Mont. vor Auffahrt.

Zernez, 28. v Zosingen, Pfingstdienst. Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1. Zurzach, Samst. vor Pfingsten.

VL	Neuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
22. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonnt	1 Erardi	10 34		Bald 15 31	20 Christ.
Mont	2 Marzellan	11 1		☉ schein, = 32	21 Konstant
Dienst	3 Erasmus	11 27		bald = 33	22 Helena
Mittw	4 Eduard	11 49		Regen; = 34	23 Dietrich
Donst	5 Reinhard	u. M.	☾ 3, 20 m. A.	ziem- = 35	24 Johanna
Freit	6 Gottfried	0 10		lich = 36	25 Urban
Samst	7 Kasimir	0 35	☐ ☉ h	un- = 37	26 Beda
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	8 Pfingst. Med.	1 0		bestän- 15 38	27 Pfingsten
Mont	9 Pfingstmont.	1 31		diges = 39	28 Pfingstm
Dienst	10 Pfingstdienst.	2 8		Wet- = 40	29 Maxim.
Mittw	11 Fronfasten	2 54	☉ Erdnähe.	ter. = 41	30 Hiob
Donst	12 Basilides	Aufg.	☉ 6, 54 m. M. ☉ F.	= 42	31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 4 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat.					
Freit	13 Felizitas	9 16	☾	Fort- 15 43	1 Nikodem
Samst	14 Ruffin	9 55		an = 44	2 Marzell.
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	15 Dreifalt. B.	10 26		mei- 15 45	3 Dreifalt.
Mont	16 Justina	10 51		stens = 46	4 Eduard
Dienst	17 Gaudenz	11 13		ver- = 47	5 Reinhd.
Mittw	18 Arnold	11 34	♂ beim ☉	än- = 47	6 Gottfred.
Donst	19 Fronleichn.	11 58	☾ 3, 50 m. M.	der- = 48	7 Kasimir
Freit	20 Silber	u. M.	Längster Tag.	lich. = 48	8 Medard
Samst	21 Albanus	0 20	☉ in ☉ 5, 49 m. A.	= 48	9 Miriam
25. Vom reichen Mann, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	22 1 10,000 R.	0 46		Sommers Anfang. 15 47	10 Onophr.
Mont	23 Edeltrud	1 13		Trübe = 47	11 Barnab.
Dienst	24 Joh. Täufer	1 48	☉ Erdferne.	Tage. = 46	12 Basilid.
Mittw	25 Eberhard	2 27		Hier = 46	13 Felizitas
Donst	26 Paulus	3 14	♂ b. ☉ unsichtb.	☉ = 45	14 Ruffin
Freit	27 7 Schläfer	Untrg.	☾ ☉ 7, 31 m. M. F.	= 45	15 Vitus
Samst	28 Benjamin	8 38	♀ beim ☉	Zu- = 44	16 Justina
26. Vom großen Abendmahl, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	29 2 Peter Paul	9 6		weilen 15 43	17 Gaudenz
Mont	30 Pauli Ged.	9 32		☉ schein. = 42	18 Arnold
Erstes Viertel den 5. unbeständig.			Vollmond den 12 bringt Regen.		
Letztes Viertel den 19. trüb.			Neumond den 27. Sonnenschein.		

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ehre, Geiz, Gram, Wein und Liebe
Sind des Menschen Lebensdiebe.

R ä t h s e l.

Ich weiß ein Ding
Wie 'n Pfifferling,
Kann gehn, kann stehn,
Kann auf dem Kopf nach Hause gehn.

(18000000 000)

Was findet ein Narr gewiß?

(000000 00000)

Wer es macht, der braucht es nicht;
Wer es kauft, der will es nicht;
Wer es braucht, der weiß es nicht.

(0000 00)

Was kann man um aller Welt Reichthum nicht erkaufen?

(000 000000)

Ich rede ohne Zunge,
Ich schreie ohne Lunge,
Ich hab' auch kein Herz
Und nehm' doch Theil an Freud' und Schmerz.

(000000000 000)

Wer wünscht einäugig zu sein?

(00000 000)

Ich bin am dunkelsten, wenn es am hellsten ist;
Am wärmsten, wenn es am kältesten ist;
Am kältesten, wenn es am wärmsten ist.

(0000 000)

Neulich starb ein Mann, welcher 100 Jahre alt ward und
seinen Geburtstag doch nur 25 Mal erlebt hatte. Wie ging
das zu?

(000000 00000000 0000 0000 00)

Wie schreibt man Tausend ohne Nullen und doch mit Ziffern?

(% + 866)

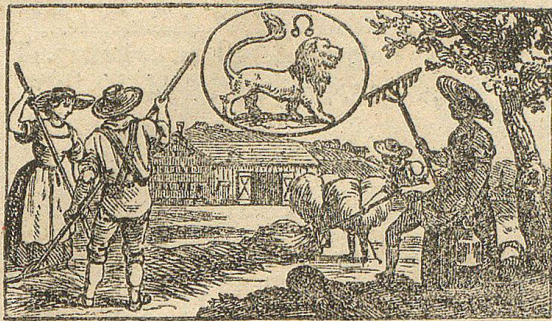
Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alvener Bad, 1. Montag. v
Aurisdwil, 1. Mittw. v Ap-
penzell, letzten Mittw. [nam.
Bischofzell, Donst. nach Fronleich-
Diebenhofen, 2. Mont. Dorn-
birn, Pfingstdienst.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25. Fetzau, 1. Mont.
nach dem Pontner. v Frauen-
feld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont. Grüningen,
letzten Mont. v [2. Mont. v
Gemigkofen (bei Leitnang), am
Jlanz, 6. v
Langenargen, 1. u. 3. Mont. v
Dichtensteig, Mont. nach Drei-
faltigkeit.
Medels, 25. v Misor, 28. v
Manders, 13. v
Oberbachheid, 25. v
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v
Pfäfers, 3. Mont. v Ponte,
1. Freit. nach dem Alvener. v
Rapperswil, Pfingstmittw. Ra-
vensburg, 15. Reams, 18. v
Regensberg, 2. Donst.
Salez, 24. Saluz, 11. v Sa-
maben, 1. Freit. v St. Antonien,
14. v Schaffhausen, Pfingst-
dienst. u. 1. Dienst. v Sidwald,
1. Donst. Silvaplana, 1. Mittw.
nach dem Alvenerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26. [ler Markt.
Tabetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
ster, letzten Donst.
Wals, 11. v Wilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8. Zürich, 3. Donst. nach
Pfingsten. Zurzach, Samstag. nach
Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
Dienst	1 Theobald		9 55	Schö-	15 41	19 Gervas
Mittw	2 Mar. Heimf.		10 16	☉ in Erdferne.	= 40	20 Silver
Donst	3 Kornel		10 37	♂ ☉ ♀ Wet-	= 39	21 Alban
Freit	4 Ulrich		11 4	☾ 11, 28 m. A. ter	= 38	22 10000ft.
Samst	5 Balthasar		11 30	und	= 37	23 Edeltrud
27. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.			15.	Sonnen-Aufgang 4, 11 m.	Unterg. 7, 57 m.	
Sonnt	6 3 Esajas		u. M.	☉ schein,	15 36	24 Joh. T.
Mont	7 Joachim		0 2	wor-	= 35	25 Eberhd.
Dienst	8 Kilian		0 44	auf	= 34	26 Paulus
Mittw	9 Zirill		1 34	meh-	= 33	27 7 Schläf.
Donst	10 7 Brüder		2 38	☾ ☉ Erdnähe. vere	= 32	28 Benjam.
Freit	11 Nabel		Aufg.	♂ 2, 15 m. A. Ne-	= 31	29 Peter B.
Samst	12 Nathan		8 22	gen-	= 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m.				Abschied um 10, 34 m.		Heumonat.
28. Falken im Auge, Luk. 6.				Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 54 m.	
Sonnt	13 4 Schutz G. F.		8 51	tage,	15 28	1 Theob.
Mont	14 Bonavent		9 16	denen	= 26	2 Mar. S.
Dienst	15 Margareth		9 39	bald	= 24	3 Kornel
Mittw	16 Bertha		10 0	wie-	= 21	4 Ulrich
Donst	17 Lidia		10 21	♂ ♀ ♂ der	= 17	5 Balthas.
Freit	18 Hartmann		10 48	☾ 5, 50 m. A. ☉	= 16	6 Esajas
Samst	19 Rosina		11 16	schein	= 15	7 Joachim
29. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.				Sonnen-Aufgang 4, 22 m.	Unterg. 7, 49 m.	
Sonnt	20 5 Stap. Fest		11 47	folgen	15 13	8 Kilian
Mont	21 Urbogast		u. M.	Drions Anf. wird.	= 11	9 Zirill
Dienst	22 Mar. Magd.		0 25	☉ in ♀ C Erdferne. Spä-	= 9	10 7 Brüder
Mittw	23 Elsbeth		1 9	ter	= 7	11 Nabel
Donst	24 Christina		2 1	anhal-	= 5	12 Nathan
Freit	25 Jakob		2 58	☾ ♀ beim C tend	= 3	13 Heinrich
Samst	26 Anna		Untrg.	♂ 9, 42 m. A. schö-	= 0	14 Bonav.
30. Pharisäer Ruhm, Matth. 5.				Sonnen-Aufgang 4, 31 m.	Unterg. 7, 41 m.	
Sonnt	27 6 Magdalena		7 39	nes	14 58	15 Margar.
Mont	28 Pantaleon		8 0	Wetter,	= 56	16 Bertha
Dienst	29 Beatrix		8 23	mit	= 54	17 Lidia
Mittw	30 Jakobea		8 44	h beim C einzelnen	= 52	18 Hartm.
Donst	31 German		9 7	Gewittern.	= 50	19 Rosina
Erstes Viertel den 4. schönes Wetter.				Vollmond den 11. Regen.		
Letztes Viertel den 18. bringt Sonnenschein.				Neumond den 26. schönes Wetter.		

Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Viel oder Wenig — gelt' uns gleich;
Wer Viel entbehren kann, ist reich.

Was giebt wahre Zufriedenheit?

Wenn es doch die Menschen wüßten und glaubten, daß ein wahrhaft glückliches Leben von äußern Dingen beinahe gänzlich unabhängig ist und am allerwenigsten bestimmt wird von dem Maße sinnlicher Genüsse, die uns zu Gebote stehen. Reichtum, dieses von Millionen so beneidete Gut, kann allerdings zur Verschönerung und Veredlung des Lebens dienen, auch lassen sich mit ihm große und herrliche Zwecke erreichen; aber glücklich zu machen vermag er für sich allein nicht, und die Erfahrung lehrt nur zu häufig, daß äußerer Ueberfluß und innere Zufriedenheit nicht immer zusammengehen. Könnten nur Solche, welche mit neidischem Auge an manchem Reichen hinaufblicken, in das Innere seines täglichen Lebens sehen: sie würden sich leicht überzeugen, daß nicht Alles Gold ist, was glänzt, und daß inmitten äußerer Pracht es nur zu oft öde und leer im Gemüthe aussteht. Der wesentlichste Bestandtheil menschlichen Glückes besteht in der Thätigkeit und in dem Bewußtsein erfüllter Pflicht; wer nur selbstsüchtige Zwecke verfolgt, der kann, auch wenn er ein Krösus wäre, nicht von sich rühmen, daß er wisse, was Glück sei. Jede, auch eine niedere, Stellung im Leben gestattet es aber, irgend etwas zum allgemeinen Besten beizutragen, ja fordert die Erfüllung gewisser Pflichten; es liegt daher auch in Jedermanns Macht, sich eines gewissen Maßes von Glück zu versichern. Von Pflichterfüllung, von Anstrengung hören freilich die Menschen nicht gern reden, weil namentlich heutzutage so Viele vom Wahne besessen sind: das höchste Glück des Lebens bestehe vorzugsweise in mühelosen Genüssen, in sinnlicher Freude und Erfüllung der leisesten Wünsche. Verhältnißmäßig nur Wenige finden ihre Befriedigung in der aufopfernden That, und daher ist auch die Zahl der wahrhaft Glücklichen so klein.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonath.

Naran, 1. Mittw. Aurisdwil,
1. Mittw. v Appenzell, letzten
Mittw. Urban, Mont. vor Jak.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. [2. Mont.
Davas, 6. v Dießenhofen, am
Feuerthalen, 1. Dienst.
Grüningen, letzten Mont. v
Gemigtosen (bei Lettnau), am
2. Donst. v
Jlanz, 27. v Klingnan, 2.
Klosterz, 5. v Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäfersen, 3. Mont. v
Rheineck, 25.
Schaffhausen, 1. Dienst. v Sins,
2. v Stein a. Rh., letzten
Mittw. v Strada, 8. v
Ueberlingen, 4. Ufer, letzten
Donst. v
Willisau, letzten Donst. Winter-
thur, 1. Donst. v
Zosingen, 25. Zurzach, 8.

Die Distel.

Auf den weiten Heiden,
Wo die Esel weiden,
Gern die Distel reißt;
Lanze, scharfe Spitzen
Stechen Den und rißen
Blutig, der sie streift.

Doch was uns verletzete,
Unfre Haut zersezete,
Irrt den Esel nicht.
Sieh' den wackern Grauen
Dorn und Distel lauen
Als ein Leibgericht.

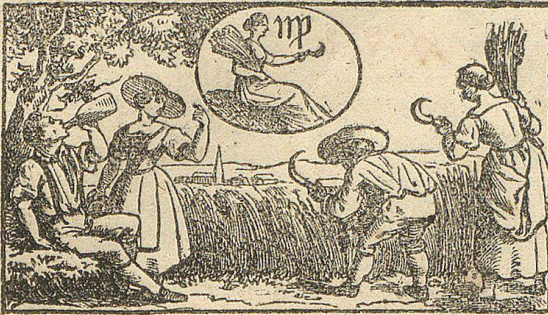
Und so wird's im Leben
Stets auch Menschen geben,
Welche, tief ergötzt,
Nur von dem sich mästen,
Was die Allerbesten
Aergert und veriezt.

Parabeln sind gar fein und schön,
Doch muß sie einer auch verstehn.

VIII.	Neuer Augustmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.	
Freit	1 P. Kettenf.	9 32	♂ ♀ ♀ Fort- wäh-	14 48	20 Elias	
Samst	2 Gustav	10 5		= 45	21 Arbogast	
31. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.			Sonnen-Aufgang 4, 40 m.	Unterg. 7, 31 m.		
Sonnt	3 7 Josias	10 41	) 5, 33 m. W. rend	14 42	22 M. Mgdb.
Mont	4 Dominik	11 26		unbe-	= 40	23 Elisabeth
Dienst	5 Oswald	U. W.	ständige	= 37	24 Christin.	
Mittw	6 Sirt	0 23	Witte-	= 34	25 Jakob	
Donst	7 Heinrich	1 30	) C Erdnähe.	= 32	26 Anna
Freit	8 Ziriak	2 46		rung;	= 30	27 Magdal.
Samst	9 Roman	Aufg.	● 10, 30 m. A. öf-	= 27	28 Pantal.	
32. Falsche Propheten, Matth. 7.			Sonnen-Aufgang 4, 50 m.	Unterg. 7, 20 m.		
Sonnt	10 8 Laurentz	7 16	) 5, 33 m. W. rend	14 24	29 Beatrix
Mont	11 Gottlieb	7 41		Regen	= 21	30 Jakobea
Dienst	12 Klara	7 59		oder	= 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m.			Abschied um 9, 19 m.		Augustmonat.	
Mittw	13 Hippolit	8 25	♂ beim C	trüb; 14 14	1 P. Kettf.	
Donst	14 Samuel	8 48		zu-	= 11	2 Portiunk
Freit	15 Mar. Himelf.	9 15		wei-	= 8	3 Josias
Samst	16 Rochus	9 47		len	= 5	4 Dominik
33. Ungerechter Haushalter, Luk. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 58 m.	Unterg. 7, 9 m.		
Sonnt	17 9 Liberat	10 24	) 10, 25 m. W. ●	14 2	5 Oswald
Mont	18 Amos	11 5		C Erdferne. schein,	13 58	6 Sirt
Dienst	19 Sebald	11 54	♀ ● ♀ mit	= 54	7 Afra	
Mittw	20 Bernhard	U. W.	Regen	= 50	8 Ziriak	
Donst	21 Privat	0 49	) Drions Ende. selnd,	= 47	9 Roman
Freit	22 Alphons	1 50		abwech-	= 44	10 Laurentz
Samst	23 Zachäus	2 55	● in M wor-	= 41	11 Gottlieb	
34. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.			Sonnen-Aufgang 5, 7 m.	Unterg. 6, 56 m.		
Sonnt	24 10 Barthol.	4 4	● 10, 17 m. W. all-	auf 13 40	12 Klara	
Mont	25 Ludwig	Untrg.		= 36	13 Hippolit	
Dienst	26 Severin	6 50	mä-	= 33	14 Samuel	
Mittw	27 Gebhard	7 12	♀ beim C lig	= 29	15 M. Hmlf.	
Donst	28 Augustin	7 39	anhal-	= 26	16 Rochus	
Freit	29 Joh. Enth.	8 6	tend	= 23	17 Liberat	
Samst	30 Adolf	8 41	heitere	= 19	18 Amos	
35. Pharisäer und Zöllner, Luk. 18.			Sonnen-Aufgang 5, 16 m.	Unterg. 6, 44 m.		
Sonnt	31 11 Rebekka	9 26	Witterung.	13 16	19 Sebald	
Erstes Viertel den 3. unbeständig.			Vollmond den 9. Regen.			
Letztes Viertel den 17. Sonnenschein.			Neumond den 25. bringt schönes Wetter.			

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Auf das Unrecht folgt gleich das Uebel,
Wie die Thrän' auf die herbe Zwiebel.

Merkwürdige Zahlenverhältnisse

hinsichtlich der Geburtsjahre, der Regierungsdauer und des Alters russischer Kaiser:

Kaiser Alexander I.

ward geboren 1777,	macht zusammengezählt	22 Jahre,
bestieg den Thron 1801,	"	10 "
starb 1825,	"	16 "

Summa 48 Jahre.

48 Jahre war er alt, als er starb.

Kaiser Nikolaus

ward geboren 1796,	macht zusammengezählt	23 Jahre,
bestieg den Thron 1825,	"	16 "
starb 1855,	"	19 "

Summa 58 Jahre.

58 Jahre war er alt, als er starb.

Katharina war 34 Jahre alt, als sie den Thron bestieg, und regierte 34 Jahre.

Paul war 42 Jahre alt und regierte 4,2 Jahre (d. h. 4 Jahre und 2 Monate in Dezimalen ausgedrückt, wie es in Rußland üblich).

Alexander I. war 24 Jahre alt, als er den Thron bestieg, und regierte 24 Jahre.

Nikolaus war 29 Jahre alt, als er den Thron bestieg, und regierte 29 Jahre.

Verstand ist ein Edelstein, der am schönsten glänzt, wenn er in Bescheidenheit eingefaßt ist.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

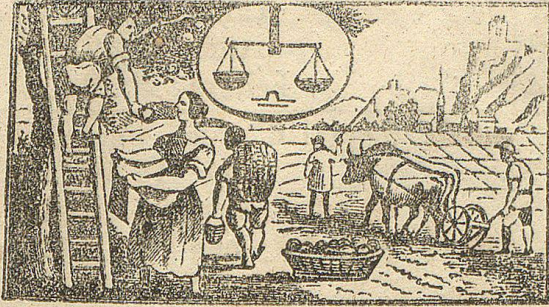
Aaran, 1. Mittw. Miststätten,
Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell,
letzten Mittw.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Dießenhofen, 10.
Einsiedeln, letzten Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst. Frauenfeld,
Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Glarus, 19. Grüningen, am letzten Mont. v [melfahrt.
Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. u. 3. Mont. v
Mels, Donst. nach Bartholome.
Pfäfers, 3. Mont. v
Ras, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Regensberg, 2. Donst. Rheinfelden,
Mittw. nach Bartholome.
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen,
Dienst. nach Bartholome u. 1. Dienstag. v Schwarzenberg,
9. Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Ueberlingen, Mittw. nach Bartholome.
Urnäsen, 2. Mont. Uster,
letzten Donst. v Wattwil, 2. Mittw. Weinfelden,
2. Mittw. Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt. Wil-lisau,
letzten Donst. Zofingen, 24. Zürich, letzten Montag,
Lebermesse. Zurzach, 2. Samst. vor dem 1. Mont. im September.

Was vergangen, kehrt nicht wieder,
Aber, ging es leuchtend nieder,
Leuchtet's lange noch zurück.

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mythm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat.
Mont	1 Berena	10 17	☾ 10, 53 m. M. An-	13 13	20 Bernhd.
Dienst	2 Absalon	11 20	☾ Erdnähe. fangs	= 9	21 Privat
Mittw	3 Theodos	u. M.	☾ ♂ ♀ h trübe,	= 6	22 Alphons
Donst	4 Esther, Ros.	0 30	☾ bald	= 3	23 Zachäus
Freit	5 Hercules	1 47	☾ wie-	12 59	24 Barthol.
Samst	6 Magnus	3 2	☾ der	= 56	25 Ludwig
36. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.					
Sonnt	7 12 Regina	4 18	Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 30 m.	12 52	26 Genesi
Mont	8 Mar. Geb.	Aufg.	☉ 8, 34 m. M. neh-	= 48	27 Gebhard
Dienst	9 Egid	6 27	☾ ♂ ♀ 2 me	= 44	28 August.
Mittw	10 Sergi	6 51	☾ Witte-	= 42	29 Joh. E.
Donst	11 Regula	7 16	♂ beim ☾ rung;	= 39	30 Adolf
Freit	12 Tobias	7 47	☾ fortan	= 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat.					
Samst	13 Hektor	8 20	☾ meh-	12 31	1 Berena
37. Barmherziger Samariter, Luk. 10.					
Sonnt	14 † Erhöhung	9 2	Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 15 m.	12 27	2 Absalon
Mont	15 Fortunat	9 47	☐ ☉ ♂ ren-	= 24	3 Theodos
Dienst	16 Joel	10 40	☾ Erdferne. theils	= 20	4 Esther
Mittw	17 Fronfasten	11 38	☾ 5, 0 m. M.	= 16	5 Hercules
Donst	18 Rosa	u. M.	☾ schöne	= 14	6 Magnus
Freit	19 Januar	0 40	☾ und	= 12	7 Regina
Samst	20 Innozent	1 45	♂ ☉ h ziemlich	= 10	8 Mar. G.
38. Von 10 Ausfägigen, Luk. 17.					
Sonnt	21 14 Eidg. Bettg.	2 56	Sonnen-Aufgang 5, 45 m. Unterg. 6, 1 m.	12 7	9 Egid
Mont	22 Mauriz	4 6	Lage.	= 4	10 Sergi
Dienst	23 Thekla	Untrg.	☉ 9, 34 m. M. ☉ i. ☾	= 0	11 Regula
Mittw	24 Liber	5 41	☾ 7, 57 m. M. Herbstes	11 56	12 Tobias
Donst	25 Kleophas	6 9	☾ ♀ beim ☾ Anfang.	= 53	13 Hektor
Freit	26 Zyprian	6 43	☾ Regen	= 50	14 † Erhöh.
Samst	27 Rosmus	7 23	☾ Erdnähe. mit	= 47	15 Fortun.
39. Ungerechter Mammon, Matth. 6.					
Sonnt	28 15 Wenzesl.	8 14	Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 5, 47 m.	11 44	16 Joel
Mont	29 Michael	9 15	☉ schein	= 40	17 Lambert
Dienst	30 Hieronimus	10 21	☾ 4, 47 m. M. selnd.	= 36	18 Rosa
Erstes Viertel den 1. trüb. Vollmond den 8. liebliche Witterung. Letzes Viertel den 16. heiter.					
Neumond den 23. bringt Regen. Erstes Viertel den 30. Sonnenschein.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Im Feuer wird das Gold geläutert und bewährt,
In Leidensgluth der Mensch gereinigt und verklärt.

Glück beim Unglück.

Böses Glück ist dennoch gut;
Denn es lehrt sein Wankelmuth
Freunde kennen, die nicht wanken;
Macht, daß wir für Jeden danken,
Der nicht das ist, was er scheint,
Der es gut mit unserm Gut
Und nicht mit uns selber meint.

Man kommt am besten durch die Welt, wenn man oft die
Welt nicht merken läßt, wie es Einem ums Herz ist.

Sobald der Mensch kein Geld mehr hat, um im Wirths-
haus einzufehren, so lehrt er in sich selbst ein.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amris-
wil, 1. Mittw. v. Audeer, 23. v.
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Au (Engadin), 24. v.
Bärentschweil, letzten Freit. Be-
zau, 28. Bonaduz, 26. v.
Brugg, 29.
Chur, 22. v.
Davos, 22. v. Degershelm, 1.
Mont. Dießenhofen, 2. Mont.
Disentis, 27. Donath, 26.
Dornbirn, Dienst. nach Mat-
thäus, die andern zwei 14 Tage
hernach.

Ed, 16. Elgg, Mittw. nach
Feldkirch, 30. [Michael.
Gezis, Montag vor Matthäus.
Glarus, 20. Gonten, 1. Mont.
Gosau, Montag nach Michael.
Grabs, 19.; Vieh- und Pferde-
markt. Grüningen, 2. Dienst. v.
Guarda, 30.
Hemigkofen, 2. Donst. v. Sit-
tisan, Samst. nach Matthäus.
Hundweil, 1. Dienst.
Jenaz, 24. v. Jlanz, 25. v.
Klosters, 23. v. Kölliten, 8.
Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.

Lachen, 1. Donst. v. Langen-
argen, 3. Mont. v. Langwies,
21. v. Lautrach, 19. Lenzburg,
legten Donst. Ringenau, Mont.
nach Matthäus, dann alle Mon-
tage vor Katharina.

Malans, Donst. nach † Erhöhung.
Mels, 26. Misoz, 26. v. Mit-
telberg, 15.

Mäfels, 1. Dienst. nach Maria
Geburt. v. Naubers, 26. Neu-
delu, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher. Nettsaal, 19. Nu-
fenen, 24. v.

Pfäffikon, 3. Mont. v. Pfäfers,
24. Puschlav, 26. v.

Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.) Rant-
wil, 4. Mittw. Remis, 1 Tag
nach dem Nauberser. v. Nove-
redo, 29.

Sales, 29. Samaden, 1. Freit. v.
Sannaun, 15. v. Schaffhausen,
1. Dienst. v. Schellenberg, Mittw.
nach Mich. Schönengrund, leg-
ten Dienst. Schruns, 21. u. 22.
Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donst. nach † Er-
höhung. Sombiz, 26. v. Sont-
hofen, 17. Splügen, am 20.
Stausen, 12. u. 28. St. Maria
(Münsterthal), 24. v. Stein
a. Rh., letzten Mittw. v. Steins-
berg, 22.

Thuzis, 21. v.

Uster, letzten Donst. v.

Vaduz, 24. Vals, 18. Villa,
23. v.

Wegenstätten, 3. Dienst. Wil,
Dienst. nach Michael. Wild-
haus, Mont. vor † Erhöhung.
Willisau, letzten Donst. v.

Zernez, 23. v. Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.	
Mittw	1 Remig		☾ ♂ ☉ ♀ Auf fühle und heitere	11 33	19 Januar	
Donst	2 Leodegar			= 30	20 Innoz.	
Freit	3 Leonz			= 26	21 Matth.	
Samst	4 Franz			= 22	22 Mauriz	
40. Vom Todten zu Rain, Luk. 7.			Sonnen-Aufgang 6, 5 m.	Unterg. 5, 32 m.		
Sonnt	5 16 Rosentr. F.		☿ ☉ ♀ ☉ 9, 23 m. M. ♂ ♀ h	Tage	11 16	23 Thekla
Mont	6 Angela			wer-	= 12	24 Liber
Dienst	7 Judith			den	= 8	25 Kleoph.
Mittw	8 Belag			bald	= 4	26 Ziprian
Donst	9 Dionis			trübe	10 59	27 Kosmus
Freit	10 Gideon			fol-	= 55	28 Benz.
Samst	11 Burkhard			gen;	= 51	29 Michael
41. Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.			Sonnen-Aufgang 6, 14 m.	Unterg. 5, 18 m.		
Sonnt	12 17 Gerold		☾ Erdferne. ☾ 0, 19 m. M. ♂ ♀ ♀	als-	10 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m.				Abschied um 7, 14 m.	Weinmonat.	
Mont	13 Kolman			bald	10 47	1 Remig
Dienst	14 Kalixt			Regen,	= 44	2 Leodegar
Mittw	15 Theresia			mit-	= 41	3 Leonz
Donst	16 Gallus			un-	= 37	4 Franz
Freit	17 Justus			ter	= 34	5 Plazid.
Samst	18 Lukas			falt,	= 31	6 Angela
42. Vornehmstes Gebot, Matth. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5, 6 m.		
Sonnt	19 18 Ferdinand		♂ beim ☉ ☉ in ♀ ☉ 8, 13 m. M. ☾ Erdnähe.	aber	10 27	7 Judith
Mont	20 Wendelin.			heiter;	= 24	8 Belag
Dienst	21 Ursula			vor-	= 21	9 Dionis
Mittw	22 Cordula			herr-	= 18	10 Gideon
Donst	23 Maximus			= 15	11 Burkhd.	
Freit	24 Salome			schend	= 12	12 Gerold
Samst	25 Krispin			ver-	= 9	13 Kolman
43. Vom Gutschlägigen, Matth. 9.				Sonnen-Aufgang 6, 36 m.	Unterg. 4, 52 m.	
Sonnt	26 19 Almand		♂ ☉ ♀ ☾ ☾ 0, 21 m. M.	änder-	10 6	14 Kalixt
Mont	27 Sabina			lich	= 3	15 Theresia
Dienst	28 Sim. Judä			und	9 58	16 Gallus
Mittw	29 Narzissus			später	= 54	17 Justus
Donst	30 Moïis			öfters	= 51	18 Lukas
Freit	31 Wolfgang			Regen.	= 49	19 Ferdin.
Vollmond den 7. trüb.			Letztes Viertel den 16. kalt.			
Neumond den 23. unbeständig.			Erstes Viertel den 30. Regen.			

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.

































Die Freundschaft, die der Wein gemacht,
Wirkt, wie der Wein, nur eine Nacht.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittw. Alt St. Jo-
 hann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
 Albeneuerbad, 20. v. Amriswil,
 1. Mittw. v. u. letzten Mittw.
 Jahr- u. Viehm. Andeer, 17. v.
 Appenzell, Mittw. nach Gallus
 u. 14 Tage später. v. Althaus,
 Dienstag vor Simon Judä.
 Bauma, 1. Freit. Bezan, Donst.
 nach Gall. Bludenz, am 2. u.
 alle 14 Tage bis Weihnacht. Bo-
 naduz, 2 Tage nach dem Gam-
 ser. v. Bregenz, 17. Brot, Dienst.
 vor Simon Judä. Brugg, 25.
 Bülach, Dienst. nach Sim. Judä.
 Chur, Freit. vor dem Ragazer. v.
 Conters im Oberhalbstein, 10. v.
 Davos, 19. v. Dießenhofen,
 2. Mont. Dietikon, Mont. nach
 Gallus. Dürnten, 1. Dienst.
 Einsiedeln, 1. Mont. Ems, Dienst.
 nach dem Ragazer. Eschenbach,
 Dienst. nach Gallus, Pferde- u.
 Viehm.
 Fehraltorf, Dienst. nach Gallus.
 Feuerthalen, Dienst. vor Simon
 Judä. Flaach, letzten Donst.
 Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v.
 Flims, Simon Judä. Franen-

feld, Mont. nach Gallus. Fül-
 stenau, 16.
 Gais, 1. Mont. Gams, Mont. vor
 Allerheiligen. Gezis, 1. Mont.,
 hernach noch 2, alle 14 Tage.
 Glarus, 7. und 21. Grabs,
 Samst. vor dem Ragazer Gal-
 lusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
 Greifensee, Donst. nach Gallus.
 Grono, 25. v. Grösch, 28. v.
 Grüningen, Dienst. vor Simon
 Judä und letzten Mont.
 Heiden, 2. Freit. Hemigkofen,
 Mont. vor Simon Judä. v. He-
 risau, Mont. u. Dienst. nach
 Burkhard. Hinwil, 3. Dienst.
 Hundweil, Mont. nach Gallus.
 Kaltbrunn, Donst. nach dem Ro-
 senfranzfest. Raun, 12. Raris,
 Mittw. nach dem Ragazer. v.
 Klosters, 12. v. Knonan, 1. Mont.
 Küblis, 13. Kyburg, 23.
 Lachen, Dienst. nach dem Rosen-
 franzfest. Langenargen, 3. Mon-
 tag. v. Laufenburg, Simon Judä.
 Lavin, 10. v. Lenz, 27. v.
 Mettmenstetten, Donst. nach Gal-
 lus. Mosnang, Mittw. vor Gal-
 lus. Münster, 15. v

Oberems, Dienst. nach dem Ra-
 gazer. Obere Zollbrücke, Samst.
 vor dem Ragazer. v. Oberried,
 17. Ottenbach, letzten Mont.
 Peiden, 15. v. St. Peter, Donst.
 vor dem Ragazer Gallusmarkt. v.
 Pfäfers, 3. Mont. Ponte, 12. v.
 Promontogno, Donst. vor dem
 dritten Dienst. Puschlav, 25. v.
 Ragaz, Mont. nach Gallus. Rank-
 wil, 2. u. 4. Mittw. Rappers-
 wil, Mittw. nach dem 1. Sonnt.
 Regensberg, Dienst. nach Gallus.
 Rehetobel, 1. Freit. Remüs
 1 Tag nach d. Mauderser. Rhein-
 felden, Mittw. vor Simon Judä.
 Riezler, 13.
 Samaden, 1. Freit. v. St. Gal-
 len, 1. Mittw. nach Gallus bis
 2. Mittw. nach Gallus. St. Jo-
 hann, 2. Donst. vor Simon Judä.
 St. Moritz, 13. v. St. Peter,
 Donst. vor dem Ragazer. Sar-
 ganz, 1. Dienst. Schaffhausen,
 1. Dienstag. v. Schlenis, 14.
 Schuls, 5. Schweiningen, 1. v.
 Schwelbrunn, 1. Dienst. Schwyz,
 Mont. vor Gallus. Seewis, 28.
 Sidwald, Donst. vor Sim. Judä.
 Eins, 12. Sonthofen, 15. u. 29.
 Speicher, 1. Donst. Splügen,
 18. v. Stadel, Dienst. vor Gallus.
 Stauffen, Donst. nach Gallus.
 Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
 Surava, 25. v.
 Tabanaja, 20. v. Teufen, letzten
 Montag u. am darauf folg. Tag.
 Tiefenlaxen, 3. Donst. v. Tiran,
 2. u. 7. Trogen, 2. Mont. Truns,
 17. v. Turbenthal, 2. Mont.
 Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
 Unterhallau, Mont. vor Gallus.
 Urmein, legt. Freit. Urnäsen,
 Dienst. vor Gallus a. K. Uster,
 letzten Donst. v. Uznach, Samst.
 n. Gall., hernach noch 2 alle 14 T.

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat.
Samst	1 Aller Heiligen 	1 7	♂ ♀ Bald	9 47	20 Wendel.
44.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 46 m.	Unterg. 4, 41 m.	
Sonnt	2 Aller Seelen 	2 17	☉ schein,	9 44	21 Ursula
Mont	3 Theophil 	3 27	♂ beim C bald	= 41	22 Cordula
Dienst	4 Sigmund 	4 44	Nebel;	= 38	23 Severin
Mittw	5 Malachias 	5 41	erst	= 35	24 Salome
Donst	6 Leonhard 	Aufg.	● 1, 46 m. A. spä-	= 33	25 Krispin
Freit	7 Florenz 	4 56	ter	= 30	26 Amand
Samst	8 Klaudi 	5 37	mehr	= 26	27 Sabina
45.	Königssohn krank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 56 m.	Unterg. 4, 32 m.	
Sonnt	9 21 Theodor 	6 25	♂ beim C hei-	9 23	28 Sim. J.
Mont	10 Louisa 	7 20	C Erdferne. tere	= 20	29 Marziff.
Dienst	11 Martin 	8 18	☾ Witte-	= 17	30 Mois
Mittw	12 Emilian 	9 20	rung,	= 14	31 Wolfg.
	Anbruch des Tages um 5, 30 m.		Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat.
Donst	13 Wibrath 	10 22	wel-	9 12	1 W. Heil.
Freit	14 Friedrich 	11 27	☾ 6, 48 m. A. cher	= 10	2 W. Seel
Samst	15 Leopold 	A. M.	aber	= 7	3 Theoph.
46.	Königs Rechnung, Matth. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 6 m.	Unterg. 4, 24 m.	
Sonnt	16 22 Othmar 	0 35	nochmals	9 4	4 Sigm. d.
Mont	17 Berthold 	1 45	neblichte	= 2	5 Malach.
Dienst	18 Eugen 	2 57	h beim C folgt.	= —	6 Leonhd.
Mittw	19 Elisabeth 	4 14	Hier	8 58	7 Florenz
Donst	20 Kolumban 	5 32	g beim C unsichtb.	= 56	8 Klaudi
Freit	21 Mar. Opfer 	Untrg.	● 6, 51 m. A. ☉ Finst.	= 53	9 Theodor
Samst	22 Bazilia 	4 38	C Erdnähe. ☉ in A	= 50	10 Louisa
47.	Vom Zinsgroschen, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 17 m.	Unterg. 4, 16 m.	
Sonnt	23 23 Klemens 	5 55	Fort-	8 48	11 Martin
Mont	24 Salefi 	7 9	☾ an	= 46	12 Justus
Dienst	25 Katharina 	8 28	mehr	= 44	13 Wibrath
Mittw	26 Konrad 	9 44	Nebel	= 42	14 Friedrich
Donst	27 Jeremias 	10 56	oder	= 40	15 Leopold
Freit	28 Noach 	U. M.	☾ 10, 39 m. M. trüb	= 38	16 Othmar
Samst	29 Agrikola 	0 9	als	= 36	17 Berthld.
48.	Zeichen am Himmel, Luk. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 26 m.	Unterg. 4, 11 m.	
Sonnt	30 1 Adv. Andr. 	1 21	☉ schein.	8 34	18 Eugen
Vollmond den 6. bringt heiteres Wetter.			Letztes Viertel den 14. trüb.		
Neumond den 21. trockene Witterung.			Erstes Viertel den 28. Sonnenschein.		

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Ein leerer Kopf am meisten klappert,
Ein leerer Kopf am meisten plappert.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Baduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä. Waldbkirch, letzten Mont. Weinselden, 2. u. letzten Mittw. v. Weßikon, legt. Donst.

Willisau, am 2. Mont. nach Dionis. Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v. Wohlen, am 3. Mont. Zofingen, 1. Mittw. Zug, vor-
legten Dienst. v

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw. Affoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Johann, Donst. nach Katharina. Amriswil, 1. Mittw. v. Andelfingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin u. 14 Tage später. v. Arbon, Montag nach Martin. Azmoss, 1.
Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofszell, Donst. n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v. Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v. Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.
Davos, 12. v. Dießenhofen, Mont. nach Dthmar. Disentis, 12. v. Eglsau, Dienst. nach Katharina. Einsiedeln, Mont. vor Martin. Elgg, Mittw. nach Martin. Embrach, Dienst. nach Elisabeth. Ermatingen, Donst. vor Konrad.

Eschenz, Donst. nach Konrad. Flums, 1. Dienst.
Glarns, 4. u. 18. Grüningen, legt. Mont. v. Hausen, 1. Donst. Herisau, Freit. nach Dthmar. Horgen, Donst. nach Martin. Jlanz, 16. v. Klosters, 12. v. Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin. Landeck, 16. Langenargen, 3. Mont. v. Langwies, 1. Dienst. nach Aller Heiligen a. K. Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindau, Freit. nach Aller Heiligen. Maienfeld, am Dienst. vor dem Sarganser Katharinamarkt. Neukirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martinimarkt. v. Dettlon, 16.

Peist, 1. Mont. nach All. Heiligen. Pfäffikon, Dienst. vor Martin und 3. Mont. v. Ponte, 12.
Rafz, Mittwoch vor Katharina. Rantwil, Mittw. nach Martin. Ravensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin. Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen. Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen. Richterswil, Dienst. nach Martin. Rorschach, Donst. nach Aller Heiligen. Roveredo, 8. v.
Samaden, 1. Freit. v. Sargans, Donst. vor Martin u. Donst. vor Katharina. Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v. Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v. Schweiningen, 3. v. Schwyz, 12. Sevelen, Mittw. vor Katharina. Silvaplana, 21. v. Sonthofen, 12. Stadel, Dienst. vor Elisabeth. Stäfa, Donst. nach Dthmar. Steeborn, Donst. nach Martin. Steinsberg, 13. v. Stein a. Rh., letzten Mittw. v.
Teufen, letzten Montag. Thal, 1. Mont. im Advent. Thuzis, 21. v. Tiefenkasten, 3. Donst. v. Trins, 1. Dienst. v. Uster, letzten Donst.
Baduz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin. u. Mittw. vor Katharina. Wädenschwil, Donst. vor Martin. Wegensätten, 3. Dienst. Weinselden, Mittw. vor Martin. Werdenberg, Mont. nach Martin a. K. Wil, Dienst. nach Dthmar. Wilchingen, Mont. nach Dthmar. v. Wildhaus, Dienst. vor Martin. Willisau, am letzten Donst. v. Winterthur, Donst. vor Martin u. 1. Donst. v. [Zach, 1. Mont. Zofingen, 16. Zürich, 11. Zur-

XII.	Neuer Christmonat.		C	Himmels-Erscheinung	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
			Lauf.	u. muthm. Witterung.		
Mont	1 Longin		2 27	♂ beim C Trübes,	8 32	19 Elisab.
Dienst	2 Xaver		3 35	unfreund-	= 30	20 Columb.
Mittw	3 Luzi		4 38	liches	= 28	21 M. Opfer
Donst	4 Barbara		5 41	Wetter.	= 26	22 Amos
Freit	5 Abigail		6 42	♂ beim C Mond-	= 25	23 Clemens
Samst	6 Nikolaus		Aufg.	♂ 8,15 m. M. Finst.	= 24	24 Salefi
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	7 2 Enoch		5 13	C Erdferne. Schnee,	8 23	25 Kathar.
Mont	8 Mar. Empf.		6 9	☾ dem	= 22	26 Konrad
Dienst	9 Willibald		7 11	einige	= 21	27 Jerem.
Mittw	10 Walther		8 14	hei-	= 20	28 Noah
Donst	11 Damas		9 18	tere	= 19	29 Agrikola
Freit	12 Ottilia		10 23	♂ ☉ ♀ ♂ ☉ ♂ Tage	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat.						
Samst	13 Luzia, Jost		11 30	fol-	8 17	1 Longin
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 9 m.						
Sonnt	14 3 Nikas		u. M.	C 11, 9 m. M. gen;	8 16	2 Xaver
Mont	15 Abraham		0 40	spä-	= 15	3 Luzi
Dienst	16 Adelheid		1 52	♂ beim C ter	= 14	4 Barbara
Mittw	17 Fronfasten		3 4	wie-	= 14	5 Abigail
Donst	18 Wunibald		4 22	der	= 13	6 Nikol.
Freit	19 Nemesi		5 39	trüb.	= 13	7 Enoch
Samst	20 Achilles		6 51	C Erdnähe. Kürzester	= 12	8 M. Empf.
51. Rufende Stimme, Luk. 3. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	21 4 Thomas		Unterg.	☉ 5, 41 m. M. Tag.	8 12	9 Willib.
Mont	22 Florin		6 0	☉ ☽ 1, 50 m. M.	= 12	10 Walther
Dienst	23 Dagobert		7 21	Winters Anfang.	= 13	11 Damas
Mittw	24 Adam, Eva		8 40	☉ schein	= 13	12 Ottilia
Donst	25 Christtag		9 55	mit	= 14	13 Luzia
Freit	26 Stephan		11 9	Nebel	= 14	14 Nikas
Samst	27 Joh. Evang.		u. M.	☐ ☉ ♀ abwech-	= 15	15 Abrah.
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 15 m.						
Sonnt	28 Kindleintag		0 31	☾ 0, 22 m. M. selnd,	8 15	16 Adelheid
Mont	29 Jonathan		1 26	wohl	= 16	17 Lazarus
Dienst	30 David		2 33	♂ ♀ ♀ auch	= 17	18 Wunib.
Mittw	31 Silvester		3 34	Regen.	= 18	19 Nemesi
Vollmond den 6. bringt Schnee. Letztes Viertel den 14. trüb.						
Neumond den 21. veränderlich. Erstes Viertel den 28. bringt nasse Witterung.						

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Die Wohlthat, übel angewandt,
Wird Uebelthat gar wohl genannt.

Der Prahlhans.

Wem gleicht der Mann, der großen Lärm nur macht?
Dem schlechten Rad, das immer knarrt und kracht;
Dem leeren Halm, der stolz und aufwärts steigt,
Indeß der volle sich bescheiden neigt;
Dem leeren Fasse, das so mächtig schallt;
Dem Waldbach, der im Sturme niederwallt
Und lärmend Leut' und Land verschlingt,
Indeß das stille Bächlein Segen bringt.

Ja, groß ist, wer ein Volk durch Waffen an sich bringt;
Noch größer, wer es ganz ohn' alles Eisen zwingt.

Wer Wohlthat giebt, soll's bald vergessen;
Wer Wohlthat nimmt, soll's nie vergessen, —
Sonst ist um Undank Der zu strafen, und Jenem Hof-
fahrt beizumessen.

Ein Gasthof ist die weite Welt,
Wo Gott uns Wand'rern Tafel hält;
Doch leider sieht manch thöricht Mann
Den Gasthof für die Heimath an.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Narau, 3. Mittw.	Altstätten,	genz, 5.	Brugg, Dienst. nach
Donst. nach Nikolaus.	Appen-	Nikolaus.	
zell, Mittw. nach Nikolaus.	Chur, 12.		
Bernegg, Dienst. vor dem Alt-	Davos, 9.	Diefenhofen, 21.	
fätter. Bludenz, 24.	Bre-	Ermatigen, 1.	Eschenz, 2.

Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikol.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 9. Gossau, 1. Mont.
Grüningen, letzten Montag. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Klanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v Luz-
zern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäfers, 3. Mont. v
Ragaz, 1. Mont. Rapperswil,
Mittwoch vor Thomas. Robe-
redo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Sargans,
30. Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, Mont. vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. v Tiefenfasten,
3. Donst. Truus, 11.
Ueberlingen, Mittw. nach Ma-
ria Empfängniß. Uster, letzten
Donst. v Uznach, Samst. vor
Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw. Wei-
ningen, 1. Dienst. Willisau,
Montag vor Thomas. Winter-
thur, Donst. vor Thomas und
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.

Wohlthun.

Was die milde Hand
Hier zu geben pflegt,
Wird im Vaterland
Treu an Zins gelegt.